STÄDTISCHES GYMNASIUM *augustinianum* GREVEN

SCHUL PROFIL

// UNSERE SCHULE 2023/24

… SODASS AUS VIELHEIT EINHEIT WIRD

Miteinander reden und lachen, sich gegenseitig Gefälligkeiten erweisen, zusammen schöne Bücher lesen, sich necken, dabei aber auch einander Achtung erweisen, mitunter sich auch streiten – ohne Hass, wie man es auch mit sich tut, manchmal auch in den Meinungen auseinandergehen und damit die Eintracht würzen, einander belehren und von einander lernen, die Abwesenden schmerzlich vermissen und die Ankommenden freudig begrüßen – lauter Zeichen der Liebe und Gegenliebe, die aus dem Herzen kommen, sich äußern in Miene, Wort und tausend freundlichen Gesten, und wie Zündstoff den Geist der Gemeinsamkeit entflammen, sodass aus Vielheit Einheit wird.

Augustinus Confessiones 4,8,13

INHALT

DAS AUGUSTINIANUM
6 Augustinus
6 Rückkehr zu G9
7 Räumlichkeiten
9 Unterricht

ERPROBUNGSSTUFE
10 Lernen lernen am Augustinianum
12 Fächerübergreifendes Projekt
12 Medienkompetenz
13 Schnuppernachmittag

MITTEL- UND OBERSTUFE
14 Mittelstufe
15 Oberstufe

BILINGUALER ZWEIG
16 Ziel
17 Voraussetzungen
17 Englischunterricht
18 Sachfachunterricht
18 Aufbau

ANGEBOTE
19 Fördern und Fordern
21 Begabtenförderung am Augustinianum
22 Soziales und kreatives Lernen
26 Austausch
27 Die Schülerinnen- und Schülervertretung
27 Kooperation
28 Veranstaltungen

WEITERE INFORMATIONEN
30 Homepage
30 Infomaterialien
30 Terminübersicht

DAS AUGUSTINIANUM

// AUGUSTINUS

Grundsatz des Hl. Augustinus

Der Rat der Stadt Greven hat der Schule 1961 ihren Namen gegeben. Sie wurde nach Augustinus benannt, einem berühmten Lehrer und Philosophen der Antike (354 – 430 n. Chr.). Augustinianum hört sich als Name fremd und sperrig an. Dabei war unser Namenspatron ein Mann voller Engagement für junge Menschen. Er hat sich schon vor 1600 Jahren viele Gedanken darüber gemacht, wie Lehrerinnen und Lehrer Kinder bilden und erziehen sollen. Der Grundsatz des Hl. Augustinus „Der Lehrer soll mit Klarheit und Liebe den Schüler leiten“ hat für unsere heutige Schule seine Gültigkeit behalten. Er umschließt Offenheit und Respekt gegenüber der Individualität unserer Schülerinnen und Schüler und Vertrauen in ihre Fähigkeiten, aber auch das Setzen von Grenzen, wenn das Wohl der Gemeinschaft oder eines Einzelnen nicht respektiert wird.

Die Schule selbst ist bereits 1861 gegründet worden. Sie ist eines der größten Gymnasien im Kreis Steinfurt mit ca. 1100 Schülerinnen und Schülern. Ausarbeitungen zum Leitbild der Schule können in der Broschüre „Schule gemeinsam leben“ nachgelesen werden.

// RÜCKKEHR ZU G9

Die Schulgemeinde hat die Entscheidung der Landesregierung, an Gymnasien G9 als Regelfall wieder einzuführen, einhellig begrüßt. Alle Jahrgänge, die seit dem Schuljahr 2018/19 aufgenommen werden, werden wieder im G9-Modus unterrichtet. Das bedeutet, dass wir den Unterrichtsstoff in der Sekundarstufe I auf sechs Jahre und nicht mehr auf fünf Jahre verteilen müssen. Das bedeutet auch, dass Schülerinnen und Schüler, die in die Oberstufe gehen, mit größerer Reife in das Kurssystem einsteigen. Ein weiterer Vorteil: Die zweite Fremdsprache setzt nun wieder in der Jahrgangsstufe 7 ein. Das verspricht mehr Zeit für tiefgründiges Lernen in den übrigen Fächern.

Neuer NW-Trakt

// RÄUMLICHKEITEN

Raumkonzept

Das Gymnasium besteht aus mehreren Gebäudekomplexen, dem Hauptgebäude, den Gebäuden West I und West II, der Emssporthalle sowie dem neuen naturwissenschaftlichen Gebäude. Eine Arbeitsgruppe aus Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, Eltern, der Schulleitung und den Expertinnen und Experten aus der Stadtverwaltung hat vor einigen Jahren ein neues Raumkonzept entwickelt. Nach einem sogenannten stufenbezogenen Raumclusterprinzip wurden variable Lernräume geschaffen, die auch mit digitalen Medien ausgestattet wurden.

Klassen- und Fachräume

Durch die Erweiterung der Klassenräume um weitere Differenzierungsräume kann Unterricht auch individueller und flexibler gestaltet werden, z. B. in Gruppenarbeitsphasen, in denen sich einzelne Gruppen auf mehrere Räume verteilen können. Die Umgestaltung der Klassenräume trägt auf diese Weise dazu bei, auch kooperative Lernformen weiter zu entwickeln. Hinzu kommen entsprechend ausgestattete Fachräume, beispielsweise für Musik und Kunst oder die Emssporthalle für den Sportunterricht. Der Neubau der Naturwissenschaften mit den Fachbereichen Chemie und Physik ist zum Schuljahr 2018/19 bezogen worden.

Lernen mit digitalen Medien

Für die unterrichtliche Arbeit am Computer und im Internet besitzen wir einen Multimediaraum, drei Informatikräume und das „Zentrum für digitales Lernen und Arbeiten“ (ZDLA), das mehrere Räume umfasst. Zahlreiche IPad-Koffer stehen für den mobilen Einsatz in Klassen- und Kursräumen zum Erwerb digitalisierungsbezogener Kompetenzen bereit (2:1 Ausstattung). Den Schülerinnen und Schülern aller Jahrgangsstufen kann so mehr Raum zu eigenständiger Arbeit gegeben werden. Mit Hilfe umfangreicher Mittel der Stadt Greven bauen wir seit einigen Jahren unsere Möglichkeiten des digitalen Lernens und Arbeitens erheblich aus, z. B. durch die systematische Nutzung des pädagogischen Netzwerkes IServ, durch TaskCards, Office 365 und durch unsere Hardwareausstattung (Beamer mit Apple-TV) in allen Klassen- und Kursräumen.

Bibliothek für die Erprobungsstufe

Eine Bibliothek für die Erprobungsstufe soll die Lust am Lesen fördern und in den Pausen die Möglichkeit zum Schmökern und zum Ausleihen geben. Eine Schülerinnengruppe, unser Büchereiteam, leitet die Bücherei und organisiert die Aufsicht in den Pausen. Beliebt ist auch das „Adventslesen“ in der Vorweihnachtszeit.

Aula

Unsere große Aula ist ein idealer Versammlungsort für die Schulgemeinde. Auf ihrer Bühne sind schon viele Theaterstücke und Musicals von den Schülerinnen und Schülern aufgeführt worden.

Schulhof

Toben und frische Luft tanken können die Kinder auf unseren großen Schulhöfen, wozu gerade der Schulhof am Hauptgebäude mit seinen Spielfeldern und Tischtennisplatten einlädt.

Schülercafé

Unser Schülercafé wird zurzeit neu ausgerichtet, um wieder zu einem beliebten Treffpunkt für Schülerinnen und Schüler zu werden.

// UNTERRICHT

Lehrkräfte

Am Augustinianum unterrichten derzeit 105 Lehrerinnen und Lehrer.

Fächer

Das Augustinianum bietet in diesem Schuljahr die folgenden 24 Fächer an: Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Russisch, Spanisch, Musik, Kunst, Literatur, Geschichte, Erdkunde, Wirtschaft und Politik, Sozialwissenschaften, Pädagogik, Philosophie, Praktische Philosophie, ev. und kath. Religionslehre, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Informatik und Sport. Hinzu kommen unterschiedliche Angebote am Nachmittag und im Differenzierungsbereich der Mittelstufe.

Die aktuelle Sprachenfolge im G9-Bildungsgang ist:

Jahrgangsstufe 5:	Englisch (bilingualer Englisch-Zweig mit erweitertem Englischunterricht)
Jahrgangsstufe 7:	Latein und / oder Französisch und / oder Spanisch
Jahrgangsstufe 9:	Spanisch
Jahrgangsstufe 11:	Russisch oder Französisch

60 Minuten

Seit vielen Jahren bewährt sich unser 60-Minuten-Stundenkonzept mit mehr Möglichkeiten für individuelle und differenzierte Lernwege. Zusätzlich bringt es mehr Ruhe und Nachhaltigkeit in das schulische Lernen.

1. Stunde	07.50 – 08.50 Uhr	
		5 Min. Pause
2. Stunde	08.55 – 09.55 Uhr	
		20 Min. Pause
3. Stunde	10.15 – 11.15 Uhr	
		5 Min. Pause
4. Stunde	11.20 – 12.20 Uhr	
		15 Min. Pause
5. Stunde	12.35 - 13.35 Uhr	

ERPROBUNGS-STUFE

Die Klassen 5 und 6 des Gymnasiums bilden die Erprobungsstufe. Die beiden Jahre sind eine Einheit, in der es am Ende der Jahrgangsstufe 5 keine Versetzungsentscheidung gibt. Die Lehrerinnen und Lehrer beraten in regelmäßigen Abständen über die Fortschritte der Schülerinnen und Schüler und das in möglichst enger Zusammenarbeit mit den Eltern und den ehemaligen Grundschullehrerinnen und -lehrern.

Am Ende der Jahrgangsstufe 6 entscheidet die Klassenkonferenz im Falle einer Nichtversetzung, ob die Schulform Gymnasium für das Kind am besten geeignet ist.

// LERNEN AM AUGUSTINIANUM

Fachliches Lernen

Das Lernen in den Fächern steht im Zentrum unserer Arbeit am Gymnasium. Besondere Bedeutung kommt dabei auch den musischen Fächern zu und dem Fach Sport, das in der Erprobungsstufe überwiegend mit drei Stunden unterrichtet wird. Der Religionsunterricht wird nach Konfessionen getrennt erteilt. Alle Schülerinnen und Schüler, die nicht am ev. oder kath. Religionsunterricht teilnehmen, werden im Fach Praktische Philosophie unterrichtet.

Soziales Lernen / Lernen lernen

Die Klassenlehrerin und der Klassenlehrer (Klassenleitungsduo) erteilen nach Möglichkeit zwei Fächer in der Klasse. In der Jahrgangsstufe 5 gibt es außerdem wöchentlich eine gemeinsame Stunde mit dem Klassenleitungsduo, in der das soziale Lernen im Vordergrund steht, zum Teil auch unter Beteiligung der Pat:innen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Erziehung zu eigenverantwortlichem und selbstorganisiertem Lernen. Dabei werden grundlegende Aspekte des „Lernen lernen“ wie Methodenkompetenz, selbstständigem Arbeiten und Arbeitstechniken in den Vordergrund gestellt.

Sie sind insbesondere in der Jahrgangsstufe 5 im Fachunterricht verankert und werden schon in den ersten Schulwochen gezielt angesprochen. Damit verfolgen wir eines der wichtigsten allgemeinen Ziele in der Erprobungsstufe, bei den Kindern das eigenverantwortliche und selbstorganisierte Lernen zu fördern und weiterzuentwickeln.

Individuelles Lernen

Neben dem fachlichen und sozialen Lernen liegt ein dritter Schwerpunkt unserer Arbeit in der Erprobungsstufe im Bereich des individuellen Lernens. Zentrales Element ist dabei das an alle Schülerinnen und Schüler gerichtete Angebot, an verschiedensten Förder- und Forderangeboten teilzunehmen.

LRS-Förderung

Für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 mit besonderen Schwierigkeiten im Bereich Lesen und Schreiben richten wir zum Ende des 1. Halbjahres eine gesonderte LRS-Fördergruppe ein.

Leseförderung

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Greven bieten wir für alle Fünftklässer:innen eine Märchenlesung und für alle Sechstklässler:innen eine Autorenlesung an.

Weitere Informationen zum individuellen Lernen erhalten Sie im Abschnitt „Angebote“ ab Seite 19.

// FÄCHERÜBERGREIFENDES PROJEKT

Im 2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 6 arbeiten alle Klassen an einem fächerübergreifenden Projekt. So kann im Verbund von mindestens zwei Fächern in das projektorientierte Lernen und Arbeiten eingeführt werden. Am Ende des Unterrichtsvorhabens steht die Projektpräsentation, zu der insbesondere die Eltern, aber auch die gesamte Schulgemeinde eingeladen ist. Weitere fachbezogene Projekte, z. B. die alle zwei Jahre stattfindenden Projekttage, ergänzen und erweitern diese Form des Lernens.

// MEDIENKOMPETENZ UND DIGITALITÄT

Eine Einführung in das Arbeiten mit den digitalen Medien und in unser pädagogisches Netzwerk IServ findet in der Erprobungsstufe sowohl in den Stunden beim Klassenleitungsduo als auch im regulären Fachunterricht statt. Seit dem Schuljahr 2022/23 gibt es für alle Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 6 das neue Fach Informatik. Am Ende der Erprobungsstufe verfügen die Schülerinnen und Schüler sowohl in den Bereichen Datenverwaltung, Textverarbeitung und Internet-Recherche über grundlegende Kompetenzen als auch hinsichtlich eines sozial verantwortlichen Umgangs mit modernen Kommunikationsmedien und weiteren fachspezifischen digitalen Anwendungen.

// SCHNUPPERNACHMITTAG

Kennenlernen

Spätestens nach den Osterferien erhalten die Eltern unserer neuen Schülerinnen und Schüler einen Brief, in dem die Aufnahme ihres Kindes bestätigt wird. Ein weiterer Brief geht dann im Juni an die Kinder. Sie erfahren dann, welcher zukünftigen Klasse 5 sie angehören werden und wir laden zu verschiedenen Veranstaltungen ein, z. B. zur Premiere des neuen Stücks der Theater-AG der Erprobungsstufe.

„Meine neue Schule“

Der wichtigste Termin ist allerdings die Einladung zum Schnuppernachmittag! Diese Begegnung in unserer Schule findet einige Wochen vor den Sommerferien statt. Die zukünftigen Schülerinnen und Schüler unserer Jahrgangsstufe 5 treffen sich an einem Nachmittag, um ihre neue Klassengemeinschaft, das Klassenleitungsduo, den neuen Klassenraum und ihre Patinnen und Paten aus der Oberstufe kennen zu lernen. Die Kinder erhalten am Schnuppernachmittag auch eine Mappe mit dem Titel „Meine neue Schule“, in die die wichtigsten Informationen zum Start an der neuen Schule bereits eingeheftet sind. Nach den Sommerferien beginnt dann das Lernen und Leben an der neuen Schule mit einer festlichen Aufnahme in unsere Schulgemeinde.

MITTEL- UND OBERSTUFE

// MITTELSTUFE

Schwerpunkte wählen

Im ersten Differenzierungsbereich ab dem Jahrgang 7 wird die zweite Fremdsprache gewählt. Unsere Schule bietet hier drei Sprachen zur Auswahl an: Französisch, Latein und Spanisch. Der zweite Differenzierungsbereich, beginnend mit der Klasse 9, bietet ein umfangreiches Wahlangebot. Die Schülerinnen und Schüler können einen sprachlichen Schwerpunkt wählen oder sie entscheiden sich für einen Schwerpunkt aus den anderen Fachbereichen, z. B. Ernährungslehre, Sportwissenschaft oder Theater. So ist gesichert, dass die Aufgabenfelder der Oberstufe durch das breite Angebot im Differenzierungsbereich der Mittelstufe vorbereitet werden. Weitere Informationen finden sich in der Broschüre „Informationen zur differenzierten Mittelstufe“.

Soziales Lernen und Klassenfahrten

In der Klasse 7 legen wir nach dem Ende der Erprobungsstufe besonderen Wert auf eine neue Formierung bzw. Stärkung der Klassengemeinschaft. Dazu gehören auch Projekte mit dem pädagogischen Schwerpunkt „Teambuilding“.

In der Jahrgangsstufe 8 findet eine Klassenfahrt statt, die die gesamte Stufe nach England (in die Region Hastings) führt. In der Jahrgangsstufe 10 fahren wir in diesem Schuljahr erstmalig mit der gesamten Jahrgangsstufe nach Berlin. Bei beiden Fahrten werden Aspekte des fachlichen Lernens mit dem multikulturellen und sozialen Lernen verbunden.

Berufsorientierung

Die Berufsorientierung wird in der Mittelstufe begonnen. Die Klassen starten mit einer ganztägigen Potenzialanalyse, testen anschließend einzelne Berufsfelder, um darauf aufbauend ein für sie passendes Praktikum vorzubereiten. In der Oberstufe setzen wir diese Arbeit intensiv fort.

Mittlerer Schulabschluss

Am Ende der Jahrgangsstufe 10 wird der Mittlere Schulabschluss vergeben.

// OBERSTUFE

Fächer

In der gymnasialen Oberstufe werden zur Zeit alle an unserer Schule möglichen Fächer als Grundkurse, viele als Leistungskurse angeboten. Als neu einsetzende Fremdsprache werden im G9-Bildungsgang ab der Jahrgangsstufe 11 zurzeit Russisch und Französisch angeboten. In der Qualifikationsphase findet eine Studienfahrt der Leistungskurse statt.

Studienfahrten

Betriebspraktikum

Die Berufsvorbereitung setzen wir in der Einführungsphase fort. In der Oberstufe absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein zweiwöchiges Betriebspraktikum zur konkreten Berufs- und Studienvorbereitung. Einige Schülerinnen und Schüler der Oberstufe verbringen in dieser Zeit einen längeren Zeitraum im Ausland. Wir unterstützen diese Wünsche durch Beratung und Vermittlung. Einmal jährlich findet in der Qualifikationsphase 1 (Jahrgangsstufe 12) ein Projekttag zur Studien- und Berufswahlorientierung statt. Monatlich bietet die Arbeitsagentur Rheine im BO-Büro der Schule Sprechstunden zur individuellen Beratung an.

Abschlüsse

Als Abschluss werden in der Jahrgangsstufe 12 die schulischen Voraussetzungen für die Fachhochschulreife erworben. Am Ende der Qualifikationsphase 2 (Jahrgangsstufe 13) wird das ersehnte Abitur abgelegt.

BILINGUALER ZWEIG

„Bi-lingual“ heißt wörtlich „zwei-sprachig“. Für unsere Schule bedeutet das zunächst erweiterten Englischunterricht in der Erprobungsstufe, d. h. vier Wochenstunden Englischunterricht statt drei bzw. vier Wochenstunden. Der besondere Kern des bilingualen Unterrichts ist der Gebrauch der englischen Sprache als Unterrichtssprache ab Klasse 7 in zunächst einem, dann in zwei weiteren Sachfächern der Mittelstufe. Bei uns werden derzeit Erdkunde, Biologie und Geschichte in diesem Zweig auf Englisch unterrichtet.

Wir haben im Schuljahr 2002/03 zum ersten Mal mit einer bilingualen Englisch-Klasse begonnen. Inzwischen lernt bereits in allen Jahrgangsstufen eine Klasse in diesem Zweig. Die Freude an dem Fach Englisch und das Engagement im Erlernen der Sprache sind in allen Klassen groß. Wir freuen uns darüber!

// ZIEL

Vertiefte Sprachkenntnis

Die Notwendigkeit von Sprachenkenntnissen im vereinten Europa und einer globalisierten Welt ist unumstritten. Sprachen werden im Studium und im Berufsleben zunehmend wichtig. Gerade Englisch ist seit langem Arbeitssprache geworden. Vertiefte Sprachkenntnisse, wie sie der bilinguale Unterricht vermittelt, bieten also sehr gute Voraussetzungen für Studium und Beruf. Die intensive Beschäftigung und frühe Anwendung der Sprache im bilingualen Unterricht vermitteln Freude am Sprachenlernen überhaupt und können neugierig auf andere Kulturen machen.

// VORAUSSETZUNGEN

Besonderes Interesse an der Sprache

Für den bilingualen Zweig gibt es keine besonderen Aufnahmebedingungen, grundsätzlich steht der Zweig allen Schülerinnen und Schülern offen. Es sollte aber ein besonderes Interesse an Sprache erkennbar sein, ebenso Freude am Lernen und eine gute Arbeitshaltung. Die Anmeldung erfolgt für den bilingualen Zweig zunächst von Klasse 5 bis 10. In der Oberstufe belegen Schülerinnen und Schüler für das bilinguale Abitur zwei der englischen Sachfächer (Geschichte und Biologie) und einen Englisch-Leistungskurs.

// ENGLISCHUNTERRICHT

Für den Englischunterricht im bilingualen Zweig gelten grundsätzlich dieselben Lehrpläne und Zielsetzungen wie für die regulären Klassen. Der Englischunterricht in den beiden Jahren der Erprobungsstufe wird vierstündig erteilt, so dass die gewonnene Zeit für zusätzliche Projekte und Lektüren genutzt werden kann. Hierdurch werden die allgemeinen Sprachkenntnisse vertieft und die Grundlagen für den englischsprachigen Unterricht in den Sachfächern gelegt.

// SACHFACHUNTERRICHT

Fachliche und sprachliche Leistung

Der bilinguale Sachfachunterricht findet in englischer Sprache statt. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler sprachlich unterstützt und vorbereitet. Bei einzelnen Unterrichtsbausteinen kann auch die deutsche Sprache gebraucht werden, wenn dieses, z. B. bei einzelnen Themen im Fach Geschichte, vom Inhalt her gegeben erscheint. Grundsätzlich gelten die Lehrpläne für die Sachfächer, wie sie auch für den regulären Bildungsgang gelten. Die Bewertung der erbrachten Leistungen orientiert sich in erster Linie am fachlichen Können; die sprachliche Leistung kommt hinzu.

// AUFBAU

Die Angaben in unserer Stundentafel beziehen sich auf den G9-Bildungsgang und auf Unterrichtsstunden mit 60 Minuten. Setzt eines der Sachfächer (Erdkunde, Biologie, Geschichte) zum ersten Mal in englischer Sprache ein, so ist jeweils eine zusätzliche Unterrichtsstunde im 1. Halbjahr vorgesehen.

Klasse	Wochenstunden in englischer Sprache (1. Hj. / 2. Hj.)			
	Englisch	Erdkunde	Geschichte	Biologie
5	4 / 4	–	–	–
6	4 / 4	–	–	–
7	3 / 3	3 / 2	–	–
8	2 / 3	–	–	3 / 2
9	2 / 2	0 / 2	3 / 2	–
10	2 / 3	2 / 0	2 / 2	0 / 2

In der Oberstufe sind bilinguale Kurse in den Fächern Geschichte und Biologie vorgesehen. Im Schuljahr 2010/11 wurden erstmals Schülerinnen und Schüler des bilingualen Zweiges zum bilingualen Abitur geführt – seitdem fester Bestandteil unserer erfolgreichen Arbeit in der Oberstufe.

ANGEBOTE

// FÖRDERN UND FORDERN

Augustinusstunde

Mit der Augustinusstunde besitzt unsere Schule ein etabliertes Förder- und Forderinstrument. Sie startet zu Beginn der Jahrgangsstufe 6 und endet mit dem dritten Quartal der Jahrgangsstufe 10. Dort erhalten alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 bis 10 die Gelegenheit, an mindestens einem Förder- oder Forderangebot (Trainingsgruppen, Expertengruppen, Lerncoaching) teilzunehmen. Die 45-minütigen Angebote können über die IServ-Plattform gewählt werden und werden von Lehrkräften geleitet.

Trainingsgruppen

Zur individuellen Förderung bieten wir insbesondere in den Kernfächern Trainingsgruppen an, die sich an Schülerinnen und Schüler richten, die grundsätzlich größere fachliche Schwierigkeiten in einem Fach haben und bei denen gegebenenfalls sogar die Versetzung gefährdet ist.

Expertengruppen

In Expertengruppen können leistungsstarke Schülerinnen und Schüler ihren Horizont erweitern und vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in verschiedenen Themenfeldern erreichen.

Lerncoaching

Im Lerncoaching können Schülerinnen und Schüler eine Lernförderung durch Vermittlung von Motivations-und Lernstrategien sowie durch Unterstützung im Hinblick auf Organisation und Selbstverantwortung erhalten.

Übermittags-angebote

In Kooperation mit der Abenteuerkiste Greven bieten wir von montags bis freitags von 12.35 bis 15.35 Uhr ein verlässliches, kostenloses und flexibel buchbares Übermittagsangebot an.

Hausaufgaben-silentium

Das Übermittagsangebot enthält neben eher freizeitpädagogisch ausgerichteten Angeboten auch ein von einer pädagogischen Fachkraft der Abenteuerkiste geleitetes Hausaufgabensilentium. In einem ruhigen Rahmen können Schülerinnen und Schüler dabei ihre Hausaufgaben bearbeiten und werden auf diese Weise auch zum selbstständigen Arbeiten angeleitet.

// BEGABTENFÖRDERUNG AM AUGUSTINIANUM

Neben den Forderangeboten der Augustinusstunde gibt es weitere Angebote zur Begabtenförderung:

MINT-EC

Am Augustinianum kann seit 2019 das MINT-EC-Zertifikat erlangt werden. Mit diesem Zertifikat können die Angebote in den sogenannten MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) frühzeitig und aufeinander aufbauend verzahnt werden, wenn sich im Laufe der Schullaufbahn eine Neigung der Kinder und Jugendlichen für die MINT-Fächer herausbildet.

Enrichment Mathematik

Für mathematisch begabte Kinder bieten wir ein spezielles Enrichment-Programm an. Es soll eine besondere Herausforderung sein, sich im Fach Mathematik im selbstständigen und entdeckenden Lernen zu üben. Das Mathe-Programm wird einstündig vormittags im Drehtürmodell während der regulären Unterrichtszeit durchgeführt und zwar mit Beginn der Jahrgangsstufe 5.2. Es hat eigene Themen und Inhalte, die im übrigen Unterricht nicht behandelt werden, und wird bis in die Jahrgangsstufe 7.2 fortgeführt.

Naturwissen-schaftenPlus

Naturwissenschaftlich begabte und interessierte Schüler und Schülerinnen können an einem Forderprogramm teilnehmen, das unabhängig vom Vormittagsunterricht mit einer zusätzlichen Wochenstunde angeboten wird. Das Programm beginnt mit der 5.2 und wird nach der 7.2 abgelöst durch andere Angebote. Die Schülerinnen und Schüler werden in die Arbeitsweise der Naturwissenschaften eingeführt, wobei altersentsprechend das Experiment, teamorientiertes Arbeiten und Selbstständigkeit im Vordergrund stehen.

Natur-wissenschaften

Ab der Klasse 9 können naturwissenschaftlich begabte Schülerinnen und Schüler ein naturwissenschaftliches Angebot des Differenzierungsbereichs II wählen. In der Sekundarstufe II werden neben Leistungskursen in den Fächern Mathematik, Biologie, Chemie und Physik auch Projektkurse mit naturwissenschaftlichen Leitfächern angeboten. Einen weiteren Schwerpunkt bilden unsere Wettbewerbe in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern von der Jahrgangsstufe 5 bis zur Jahrgangsstufe 13.

MusikPlus

Für musisch interessierte Kinder wird wöchentlich an einem Vormittag in einer 5. Stunde MusikPlus-Unterricht angeboten, und zwar zum einen für die vokale Musik (Chor) und zum anderen für den instrumentalen Bereich (Orchester). Die angemeldeten Kinder nehmen zwei Jahre lang an diesem zusätzlichen Unterricht teil, fahren gemeinsam auf Probenfahrten, beispielsweise zur Landesmusikakademie nach Heek, und gestalten schulische Veranstaltungen mit.

Instrumentalunterricht

Die Orchestermusiker nehmen begleitend zur schulischen MusikPlus-Stunde Unterricht an ihrem jeweiligen Instrument. Das Gymnasium unterhält hier eine Kooperation mit der Städtischen Musikschule Greven / Emsdetten / Saerbeck, aber der Instrumentalunterricht kann natürlich auch bei anderen Instituten oder privat erteilt werden. Wir helfen gern in organisatorischen Fragen. Ab Klasse 7 stehen den Schülerinnen und Schülern verschiedene musikalische Angebote im Nachmittagsbereich zur Wahl, beispielsweise das Schulorchester, der Schulchor oder alle zwei Jahre eine Musical-Arbeitsgemeinschaft.

Sprache

Für sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler bieten wir neben dem bilingualen Zweig ab der Jahrgangsstufe 7 im Drehtürmodell das Erlernen von zwei Sprachen gleichzeitig an. Wer neben dem Englischen und der zweiten Fremdsprache noch eine dritte Fremdsprache erlernen möchte, kann ab der 9. Klasse Spanisch als dritte Fremdsprache wählen. Im Jahrgang 10 können diejenigen, die Französisch als zweite Fremdsprache lernen, das französische Sprachdiplom DELF erwerben. In der Oberstufe werden regelmäßig AGs zur Erlangung der Cambridge Sprachzertifikate angeboten. Als offizielle CertiLingua-Schule fördern und fordern wir sprachenübergreifend kulturell interessierte und sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler.

// SOZIALES UND KREATIVES LERNEN

Klassengemeinschaft bilden

Der Beginn in der Klasse 5 dient vor allem der Eingewöhnung und dem gegenseitigen Kennenlernen. Die erste Woche findet nach einem besonderen Plan statt, der dem Klassenleitungsduo viel Zeit dafür gibt (zwei Stunden pro Tag), die Schülerinnen und Schüler in ihre neue Umgebung einzuführen und erste Arbeits- und Lerntechniken vorzustellen. Diese veränderte Unterrichtsgestaltung soll dazu beitragen, dass sich die Klassengemeinschaft allmählich bildet. Am Ende der Eingewöhnungszeit, nach ca. drei Wochen, findet dann eine Übernachtungsfahrt statt, bei der wir in die Jugendbildungsstätte Tecklenburg fahren. Hier können sich die Kinder auch außerhalb der Schule besser kennen lernen. Begleitet werden sie von ihrem Klassenleitungsduo und ihren Patinnen und Paten, die sich vor allem im ersten Jahr intensiv um „ihre“ fünfte Klasse kümmern.

Präventive Angebote zum sozialen Lernen

Ein breites präventives Angebot zum sozialen Lernen begleitet die Kinder beim Erwachsenwerden und gemeinsamen Lernen. In den sogenannten „Klassenleitungsstunden“, in denen das soziale Lernen und das Lernen lernen im Vordergrund steht, arbeiten wir u. a. mit Modulen des Programms „Lions Quest“. Im „Klassenrat“ nehmen wir uns viel Zeit für die Anliegen der Klasse. Die Angebote zum sozialen Lernen werden in der Jahrgangsstufe 6 fortgesetzt, indem die einzelnen Klassen zusammen mit dem „Fairmobil“ ein Teamtraining durchführen. In Klasse 7 findet ein Projekttag in Kooperation mit der Abenteuerkiste statt, der sowohl die Stärkung des Einzelnen als auch der Klasse unterstützt. Der Projekttag „QueerDay“ in der Klasse 8 bietet in Zusam-

menarbeit mit der Schüler:innenvertretung ein Angebot zur persönlichen Auseinandersetzung mit verschiedenen Rollenangeboten und Lebenswirklichkeiten. Das Projekt „Lebenshelfer“ in Kooperation mit der Lebenshilfe in Greven stellt ebenso, wie die Ausbildung zur „Schülerpatin“ und zum „Schülerpaten“, eine weitere Gelegenheit dar, soziale Kompetenzen auszubauen und für die Gemeinschaft nutzbar zu machen.

Aktive Pause

Auch unser Nachmittagsangebot gehört zum sozialen Lernen. Die Aktive Pause I richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die in der 5. Stunde keinen Unterricht haben und nicht nach Hause gehen. Das Angebot umfasst Freizeitspiele auf dem Schulhof oder im eigenen Übermittagsraum und wird durch eine pädagogische Fachkraft der Abenteuerkiste geleitet. Während dieser Zeit besteht auch die Möglichkeit zur Erledigung der Hausaufgaben. In der Mittagspause (aktive Pause II) können die Schülerinnen und Schüler im Bereich der Mensa und des Schülercafés etwas essen und trinken. Sport- und Gruppenhelfer bieten auf dem Schulhof Spiel- und Sportangebote an.

AG-Angebot

An verschiedenen Nachmittagen finden von 14.35 bis 15.35 Uhr Arbeitsgemeinschaften statt, aktuell: Kunst-AG, Tanz-AG und Spiel- und Spaß-AG. Sie werden von Schülerinnen und Schülern durchgeführt, die eine Sport- und Gruppenhelferausbildung absolviert haben. Diese werden von einer sozialpädagogischen Fachkraft der Abenteuerkiste vorbereitet und begleitet.

Weitere Nachmittagsangebote

Neben dem AG-Angebot, das von Schülerinnen und Schülern geleitet wird, stehen allen Schülerinnen und Schülern unserer Schule weitere Arbeitsgemeinschaften zur Verfügung, die von Lehrkräften unserer Schule oder von externen Referent:innen geleitet werden. Im Schuljahr 2023/24 finden folgende Angebote statt: Tastschreiben am PC, „Jugend forscht“ (Bio, Physik, Chemie), Theater-AG 5/6, Schulsanitätsdienst, Orchester-AG, Badminton-AG, Koch-AG, Musical-AG, Medienscouts, Schülerzeitung, Club of Grünzeug, Chor und Rechtskunde. Alle weiteren Informationen können der Broschüre „Mein Nachmittag am Augustinianum“, den AG-Flyern oder der Homepage entnommen werden.

Musikalische Erziehung

Der musikalischen Erziehung wird an unserer Schule große Bedeutung beigemessen. In unserem Adventskonzert in der Martinuskirche können Sie in jedem Jahr verschiedene Chöre aus der Erprobungs- und Oberstufe, die Orchester-AG, die Bläser und weitere musikalische Beiträge aus den Klassen 5 und 6 hören. Alle zwei Jahre gibt es ein Musical-Projekt.

Wettbewerbe

Die Kreativität unserer Schülerinnen und Schüler wird ebenfalls durch die Teilnahme an vielen Wettbewerben gefördert. Wir veranstalten einen Vorlesewettbewerb und einen Schreibwettbewerb. Im Fach Mathematik besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am Känguru-Wettbewerb sowie in höheren Jahrgängen am Bundeswettbewerb Mathematik, an der Mathe-Olympiade und am Teamwettbewerb Bolyai. Die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern an den naturwissenschaftlichen Wettbewerben „Schüler experimentieren“, „Jugend forscht“ sowie an den großen naturwissenschaftlichen Olympiaden wird in einer Arbeitsgemeinsachft vorbereitet. Zusätzlich wird in der Jgst. 12 (Q1) ein Projektkurs „Naturwissenschaftliche Wettbewerbe“ angeboten.

Ehrungen

Regelmäßig findet eine Ehrung der Schülerinnen und Schüler statt, die erfolgreich an Wettbewerben teilgenommen oder die sich in sozialen Projekten in besonderem Maße für unsere Schule engagiert haben.

// AUSTAUSCH

Montargis, Frankreich

Die Kontakte zum Ausland werden durch einen einwöchigen Schüleraustausch mit unserer Partnerstadt Montargis gefördert. Daran nehmen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis EF teil. Während des Austauschs wird auch ein Tagesausflug nach Paris eingeplant.

Wisconsin, USA

In jedem Schuljahr führen wir einen Austausch mit Amerika durch. Partner sind zwei Schulen in Wisconsin. Vor den Sommerferien besuchen die Schülerinnen und Schüler aus den USA unsere Schule für ca. zwei Wochen. Unsere Schülerinnen und Schüler fahren dann im Herbst für drei Wochen in die USA, wo sie neben einem mehrtägigen Aufenthalt in Chicago zweieinhalb Wochen in ihren Gastfamilien verbringen. Hier besuchen sie täglich die Highschool.

Valparaiso, Chile

Seit langem wird in der Jahrgangsstufe 11 ein Austausch mit der Deutschen Schule in Valparaiso, Chile, angeboten. Jeweils im Sommer reisen einige Schülerinnen und Schüler für acht Wochen nach Chile. Den Gegenbesuch der chilenischen Schüler erwarten wir dann im Winter.

Spanien

Mit unserer neuen Partnerschule in Zaragosa/Aragón, führen wir ein Austauschprogramm für die Jahrgangsstufe 9 durch. Eine Woche erleben unsere Schülerinnen und Schüler das spanische Leben und die spanische Sprache in einer Gastfamilie. Ein abwechslungsreiches Programm mit Schulbesuch und Aktivitäten außerhalb der Schule versprechen einen interessanten Aufenthalt und neue Kontakte. Während des Gegenbesuchs in Greven präsentieren wir dann unsere Lebenswelt.

// DIE SCHÜLER:INNENVERTRETUNG (SV)

Mitwirkung

Mitgeprägt wird das Schulleben von der SV, die die Interessen der Schülerinnen und Schüler an unserer Schule vertritt. Jedes Jahr werden die Mitglieder neu gewählt. Die SV ist die Ansprechpartnerin für alle Schülerinnen und Schüler, wenn es Kritik, Verbesserungsvorschläge oder Wünsche gibt. Jedes Jahr gibt es auch mehrere Schülerratssitzungen. Im Schüler:innenrat sind alle Klassen- und Stufensprecher:innen vertreten. Dort wird über aktuelle Schulthemen beraten. Die SV vertritt die Schülerschaft auch in der Schulkonferenz, in der gemeinsam mit Eltern, Lehrerinnen und Lehrern wichtige Entscheidungen für die weitere Entwicklung der Schule diskutiert und getroffen werden. Alle Schülerinnen und Schüler der Schule können sich auf diese Weise mit ihren Ideen in die Schule einbringen.

Zertifikat „Schule ohne Rassismus“

Darüber hinaus führt die SV aus den letzten Jahren bekannte und bewährte Projekte und Aktionen durch, wie beispielsweise den Endspurt XXL, das Schulfest, die Nikolausaktion und den Gruselabend für alle fünften Klassen. Zu den Aktionen, die das Schulleben deutlich bereichern, zählen auch regelmäßig stattfindende Aktionen zum Zertifikat „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“, z. B. den „Queer-Day in der Jahrgangsstufe 8, mit denen sich die SV und die gesamte Schülerschaft aktiv für ein friedliches Miteinander und gegen jede Form von Rassismus und Gewalt einsetzt.

// KOOPERATION

Eltern, Kollegium, Schülerschaft

Nur wenn alle drei Gruppierungen, die an Schule beteiligt sind – Eltern, Kollegium und Schülerschaft – miteinander kooperieren, kann schulisches Leben und Arbeiten gelingen.

Wie erfolgreich eine solche Zusammenarbeit sein kann, zeigt sich z. B. an unserer Schulordnung oder an unserem Leitbild (vgl. die Broschüre „Schule gemeinsam leben“), die beide durch einen gemeinsamen, von allen drei Gruppierungen als sehr konstruktiv erlebten Arbeitsprozess entstanden sind. Auch bei Problemen und Konflikten suchen wir das gemeinsame Handeln mit den Eltern und den Schülerinnen und Schülern. Eine gute Schule ist unserer Meinung nach

nicht eine Schule ohne Probleme und Konflikte – die gibt es nicht – sondern die Schule, die die Probleme und Konflikte anspricht, sie gemeinsam mit Eltern und Schülerschaft bearbeitet und diskutiert.

Gesprächs-abende

Um über pädagogische Themen im Gespräch zu bleiben, bieten wir regelmäßig Gesprächsabende für Eltern der Erprobungs- und Mittelstufe an. An diesen Gesprächsabenden informieren wir z. B. über das „Lernen am Augustinianum“ oder wir laden Referent:innen zu pädagogischen Themen ein.

Förderkreis

Wir haben zudem einen sehr aktiven Förderkreis, der die Schule engagiert unterstützt und sich über neue Mitglieder und tatkräftige Unterstützung freut.

Stadtbibliothek und Musikschule

Darüber hinaus gibt es seit vielen Jahren eine enge und sehr konstruktive Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Greven und der Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck.

Kooperations-partner MINT

Kooperationspartner MiMl: MINT im Münsterland - Kooperation von Schulen und außerschulischen Netzwerkpartnern zur gesellschaftsrelevanten Zukunftsforschung im MINT-Bereich

// **VERANSTALTUNGEN**

Öffnung unserer Schule nach außen

Die kulturelle Verzahnung unserer Schule mit der Stadt Greven und der Region zeigt sich in vielfältigen Aktivitäten:

- Kunstausstellungen, die die Aktivitäten der Fachschaft Kunst verdeutlichen und die hervorragende Arbeit in den Grund- und Leistungskursen dokumentieren,
- Theateraufführungen, Musicals, Auftritte des Schulorchesters,
- das jährliche Adventskonzert,
- Beteiligung an Projekten auf Stadtebene,
- der Grevener Hochschultag (in Kooperation mit der Volkshochschule Greven-Emsdetten-Saerbeck)
- der jährliche stattfindende Grevener Gedenktag anlässlich der Rundung besonderer historischer Kalenderdaten,
- Teilnahme an (über)regionalen Wettbewerben und Fahrten zu den Preisverleihungen.

WEITERE INFORMATIONEN

Für Sie als Eltern bieten wir zwei unterschiedlich ausgerichtete Informationsabende an.

Allgemeiner Informations-abend

Einmal informieren wir Sie an unserem allgemeinen Informationsabend am Mittwoch, dem 29.11.2023, um 19.30 Uhr in der Aula. Dieser Abend dient vor allem der Information der Eltern.

Bilingualer Englischzweig

An einem weiteren Abend informieren wir Sie ausführlich zu unserem Sprachenprofil. Dazu sind auch Ihre Kinder herzlich eingeladen. Deshalb beginnen wir auch deutlich früher. Die Information zum bilingualen Englischzweig findet am Donnerstag, dem 30.11.2023, um 18.00 Uhr in der Aula statt.

Tag der offenen Tür

Die Kinder, die Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums werden möchten, haben zusammen mit ihren Eltern am Tag der offenen Tür die Gelegenheit, das Gebäude und die Menschen am Gymnasium Augustinianum näher kennen zu lernen. Das Datum für den Tag der offenen Tür ist Samstag, der 20.01.2024, ab 10.00 Uhr.

Anmeldung

Über die Anmeldetermine, 19.02. - 23.02.2024, werden Sie rechtzeitig auch über die Presse informiert.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung das letzte Zeugnis, die Geburtsurkunde, ein Foto Ihres Kindes sowie den Impfausweis zum Nachweis über den Impfschutz gegen Masern mit.

// HOMEPAGE

Weitere Informationen über unsere Schule erhalten Sie über unsere Homepage: *www.augustinianum.de*

Dort finden Sie neben unserem Augustinus_Brief, der die Eltern regelmäßig über das Schulleben informiert, viele weitere Flyer und Broschüren zu unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angeboten und Ereignissen an unserer Schule. Alle Schriften liegen auch in unserem Sekretariat aus oder können über unsere Homepage heruntergeladen werden.

// INFOMATERIALIEN

Flyer

- Der Bilinguale Zweig
- NaturwissenschaftenPlus
- MusikPlus instrumental/vokal
- AG-Flyer
- Flyer Religion / PP

Broschüren

- Schule gemeinsam leben – das Leitbild der Schule
- Mein Nachmittag am Augustinianum
- Information zur differenzierten Mittelstufe

// TERMINÜBERSICHT

Allgemeiner Informationsabend für Eltern
Mittwoch, 29.11.2023, 19.30 Uhr, in der Aula

Informationsabend zum „Bilingualen Englisch-Zweig“
für Eltern und Kinder
Donnerstag, 30.11.2023, 18.00 Uhr, in der Aula

Tag der offenen Tür für Kinder und Eltern
Samstag, 20.01.2024, ab 10 Uhr

Anmeldung in unserer Schule
Montag, 19.02.2024 - Freitag, 23.02.2024

SEHR GEEHRTE ELTERN UND ERZIEHUNGSBERECHTIGTE, LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Wenn Sie noch Fragen an uns haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Tel: 02571-80929-0

SCHULLEITER
Andreas Henke

ERPROBUNGSSTUFENKOORDINATOR
Manfred Haveresch

KONTAKT
Städtisches Gymnasium
Augustinianum Greven
Lindenstraße 68
48268 Greven

Tel: 02571-80929-0
Fax: 02571-80929-29
info@augustinianum.de
www.augustinianum.de

© Copyright Städtisches Gymnasium Augustinianum Greven. 2023
Gestaltung:
Quandel Staudt Design GmbH, Ffm,
www.quandelstaudt.com

www.augustinianum.de